	Objekt: Ofenplatte "Mucius Scaevola vor Porsenna" Museum: Museum im Ritterhaus Offenburg Ritterstrasse 10 77652 Offenburg 0781 - 82 2577 museum@offenburg.de Inventarnummer: 3577

Beschreibung

Stirnplatte eines eisernen Ofens mit Bildmedaillon. In der unteren Hälfte der Platte das Wappen Staufenberg-Rathsamhausen (Dreiberg mit Kelch und Patenen bzw. Schild mit Balken) und Inschrift.
Die Darstellung zeigt den Römer Mucius Scaevola (Linkshand) vor dem etruskischen König Porsenna. Nach einer u. a. durch Livius überlieferten Legende soll Mucius die Stadt Rom gerettet haben, als sie im Jahre 508 v. Chr. von dem feindlichen Etruskerkönig Lars Porsenna belagert wurde. Mucius war ins feindliche Lager eingedrungen, um Porsenna zu töten. Als er irrtümlich den Zahlmeister des Königs erstochen hat, hielt Mucius zum Beweis seiner Charakterfestigkeit (constantia) die rechte Hand ins Feuer. Nach dieser Demonstration römischer Bürgertugend soll Porsenna die Belagerung abgebrochen haben.
Das im 16. Jahrhundert zunehmend beliebte Bildmotiv orientiert sich an einer um 1530 entstandenen Eisenätzung von Hans Sebald Beham (1502-1540).

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen (Herdguss)
Maße:	H 87,5 cm; B 54 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1577
	wer	Melchior Wiedergrün von Staufenberg
	wo	Durbach

Schlagworte

- Legende
- Ofen
- Römische Geschichte

Literatur

- Badisches Landesmuseum [Hrsg.] (1986): Die Renaissance im deutschen Südwesten zwischen Reformation und Dreißigjährigem Krieg, Band 2. Karlsruhe, Kat. Nr. M 9, S. 710f.
- Baier, Hermann (1929): Wirtschaftsgeschichte der Ortenau. In: Die Ortenau 16 (1929), S. 217-286, S. 275f, Abb. 65
- Batzer, Ernst (1936): Katalog der eisernen Ofenplatten in den Städtischen Sammlungen des Ritterhausmuseums in Offenburg. In: Oberrheinische Kunst 7 (1936), S. 154-162, Kat. Nr. 2, S. 155
- Garen, Andrea (2002): Mucius Scaevola vor Porsenna. Frühneuzeitliche Auffassungen einer römischen Bürgertugend in der europäischen Malerei vom 15.–18. Jh. Phil. Diss. Universität Osnabrück. Osnabrück